

Leitbild der Fachstelle Beziehung-Ehe-Familie

Intention

Die Mitarbeitenden in der Fachstelle tragen bei, die Kompetenz im ehelichen und familiären Zusammenleben zu erweitern. Wichtig sind die Stärkung dauerhafter, entwicklungsoffener und gewaltfreier Beziehungen zwischen Partnerinnen, Partnern und Kindern, sowie die Begleitung in Krisen. Leitwerte sind Freiheit, Verantwortung, Toleranz und Gleichwertigkeit aller Menschen sowie Achtung vor dem Leben, der Würde des Menschen und der Schöpfung.

Zielgruppe

Die Angebote der Fachstelle richten sich an Brautleute, Ehepaare, Menschen in partnerschaftlichen Beziehungen, Familien, Eltern, Großeltern, Erziehende, Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen und -leiter, Ehreferentinnen, Ehreferenten, Pfarrgemeinderätinnen und -räte, Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Ziel

Die Mitarbeitenden der Fachstelle regen Menschen an, in ihrer eigenen Lebensgestaltung selbstgesteuert zu lernen. Durch Veranstaltungen, Druckwerke, Informationen, Homepage, Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Vernetzung werden persönliche Lernprozesse und Reflexion der eigenen Spiritualität initiiert.

Lehr- und Lernhaltung

Die Mitarbeitenden der Fachstelle nehmen Bezug auf Sehnsüchte, Bedürfnisse und Lebenserfahrungen der Teilnehmenden und gestalten einen Rahmen für selbstgesteuertes Lernen. Einerseits arbeiten sie am Aufbau von Gruppen und andererseits in der Gestaltung von Erwachsenenbildung und eröffnen dadurch einen Raum für lebenslanges Lernen. Lehrende gehen auf Lernende in einer Haltung der Begegnung auf Augenhöhe zu und haben eine große Offenheit und Dialogbereitschaft zu den verschiedensten Weltanschauungen. Sie bereiten Bildungsinhalte didaktisch und methodisch auf und organisieren die Umsetzung in einem differenzierten und innovativen Angebot mit Nutzung der pfarrlichen Strukturen.

Angebot

- ✧ Partnerschaftstraining: Ehevorbereitung, Ehebegleitung, Seminare und Vorträge für Paare und Verlobte, Geschiedene und Wiederverheiratete, Natürliche Empfängnisregelung, Begleitung in Krisen
- ✧ Familienbegleitung: Elternbildungsangebote, Sexualpädagogik, Jahresfestkreisgruppen für Eltern und ihre Kinder, Hilfe beim Aufbau von Eltern-Kind-Gruppen und -Zentren, Elterncoaching, Familienkatechese, Angebote für Alleinerziehende
- ✧ Pfarrbegleitung: Tauf- und Erstkommunionpastoral, Anregungen zur Weiterentwicklung der Familienpastoral in der gesamten Pfarre, Unterstützung bei der Gestaltung von Kinder- und Familiengottesdiensten, Kirchenraumpädagogik für Familien in Pfarren
- ✧ Serviceleistungen: Behelfserstellung und -verkauf, Informationsweitergabe, finanzielle Unterstützungen
- ✧ Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- ✧ Mitarbeit und Austausch in diözesanen und überdiözesanen Gremien

Ressourcen

Für die Erreichung der Ziele stellt die Diözese hauptamtlich Mitarbeitende, Finanzen, Medien und Infrastruktur bereit. Die Fachstelle ist ein Teil des Bereiches Familie der Diözese St.Pölten. Die Mitarbeitenden bringen unterschiedliche berufliche Kenntnisse, Lebenserfahrungen, ihre eigene Spiritualität, Gottesbeziehung und Persönlichkeitsbildung ein.

Gelungenes Lernen

Menschen, die über Ausschreibungen auf Angebote der Fachstelle treffen, insbesondere jene, die sie selbst nützen, entdecken Wege, die für sie gangbar und zielführend sind. Im Suchen nach alternativen Lebensmöglichkeiten ist auch die persönliche Gottesbeziehung und die mögliche Stärkung durch die Sakramente Thema. Menschen können ihre bisherigen Lebenserfahrungen mit weiterführenden Erkenntnissen anreichern und erweitern ihre Fertigkeiten. Neue Sichtweisen, verbunden mit der Begeisterung der Mitarbeitenden, schaffen ein verändertes Bewusstsein, dass das gelungene Lernen unserer Teilnehmenden ausmacht: Stärkung der Familien, erweiterte persönliche und soziale Handlungskompetenz, tragfähig aus dem christlichen Glauben leben.

November 2015